

Die DFPP Regionalgruppe Hessen lädt ein zum

# 3. Fachtag Psychiatrische Pflege

## 25.06.2025

“Von der Krise zur Stärke:  
Sektorenübergreifende  
Ansätze in der modernen  
Psychiatrie”

### Programm

- 08:30 Ankommen & Anmeldung
- 09:00 Begrüßung und Grußworte
- 09:45 Von der Krise damals zur Therapie heute  
Gernot Walter
- 10:15 Krisenbewältigung im Rahmen der Aufsuchenden  
Psychiatrischen Akutbehandlung (StäB)  
Andreas Teuschel
- 10:45 Pause
- 11:00 Was bedeutet Krise in den Settings KJP, KPP, KFP?  
Daniel Kasel, Rayna Berninger, Dr. Christina Anna Hajek
- 11:45 Vorstellung der Praxisempfehlung zur Umsetzung  
psychiatrischer Intensivbetreuungsmaßnahmen des  
Landesverband der BFLK Hessen  
Samantha Budig
- 12:15 Begleitung und Integration von Menschen mit  
Migrationshintergrund in der Forensik  
Eva Sayn
- 12:45 Mittagspause
- 13:45 ChatGPT im Gespräch  
Eva Weiß & Susanne Ohnesseit
- 14:00 Workshops (siehe Rückseite)
- 15:30 Pause
- 15:45 Podiumsdiskussion  
“Was brauchen wir in der Krise?”
- 16:30 Abschluss

### Veranstaltungsort

Vitos Klinikum Riedstadt  
Philippsanlage 101  
64560 Riedstadt

### Kosten

DFPP-Mitglieder 55 €  
Nicht-Mitglieder 70 €

### Anmeldung & weitere Infos

über die Homepage:  
[dfpp.de/die-  
dfpp/regionalgruppen/  
region-hessen/](https://dfpp.de/die-dfpp/regionalgruppen/region-hessen/)

Zur Homepage der DFPP



direkt zur Anmeldung



Deutsche Fachgesellschaft  
Psychiatrische Pflege

Die DFPP Regionalgruppe Hessen lädt ein zum

# 3. Fachtag Psychiatrische Pflege 25.06.2025

“Von der Krise zur Stärke:  
Sektorenübergreifende  
Ansätze in der modernen  
Psychiatrie”



## Workshops

### Workshop 1

Krise früher live erleben - Museumsführung  
Ulli Borchard

### Workshop 2

ChatGPT in der persönlichen Krise. Ein guter  
Ansprechpartner?  
Eva Weiß

### Workshop 3

Forum: Was brauchen wir vor der Krise?  
Riccardo Biedebach

### Workshop 4

Führungs- und Managementaufgaben bei der Umsetzung  
eines wirksamen und partizipativen Krisenmanagements in  
psychiatrischen Einrichtungen  
Frank Voss



Deutsche Fachgesellschaft  
Psychiatrie Pflege